

AUSRÜSTUNG / AFGHAN NATIONAL ARMY

GEAR GUIDE

Stand: 06.10.2026 / Version 9

Afghan National Army, kurz A.N.A. um 2008 mit Uniformen in Woodland und Spec4ce 'Afghan Forest' und gemischter Ausrüstung.



ROLLENVARIANTE

ANA – Woodland & Digital

Zwei mögliche Einstiege: ein Woodland-Grundset und eine digitale Variante. Uniform, Helm und Tragesystem verbinden beide Zusammenstellungen.

AUSRÜSTUNG

Kopfbedeckung



PASGT-/LWH-nahe Helme

Typisch sind ältere westliche Helmformen, zum Teil mit Tarnbezug. Form und Farbe sollten zur gewählten Woodland- oder Digitaluniform passen.

VestGuard, Barett und Feldmützen

Neben einem VestGuard-Helm kommen grünes Barett und einfache Feldmützen vor. Diese Alternativen erzählen unterschiedliche Rollen und sollten im Team abgestimmt werden.

AUSRÜSTUNG

Kleidung & Uniform



Woodland BDU als Einstieg

Die klassische Woodland-BDU bietet eine gut erkennbare Grundform. Gleiche Tarnrichtung auf Jacke und Hose und abgestimmte Begleiter helfen bei einem ruhigen Gesamtbild.

Afghanisches Digitalmuster

Spec4ce beziehungsweise „Afghan forest“ markiert eine zweite Uniformlinie um 2008. Das Muster sollte als vollständige Uniform und nicht als einzelnes Zufallsteil erscheinen.

AUSRÜSTUNG

Westen & Tragesysteme



IBA / OTV

IBA- und OTV-ähnliche Westen ergänzen die reguläre Infanterieausrüstung. Farbe und Taschen müssen nicht vollständig identisch sein, sollen aber ein gemeinsames Bild ergeben.

VestGuard und einfache Chest Rigs

VestGuard-Systeme und schlichte Chest Rigs zeigen eine zweite Richtung der gemischten Ausstattung. Die Auswahl passt zu Uniform, Helm und Aufgabe.

AUSRÜSTUNG

Taschen & Ausrüstung



LC2 und ältere Taschen

Ältere Koppel- und Taschensysteme können zu Woodland und einfachen Westen passen. Ein paar funktionale Taschen genügen, um den Alltagscharakter zu zeigen.

Gemischte Tragesysteme

Chest Rigs und einzelne neuere Taschen ergänzen die unterschiedlichen Westen. Gerade bei der ANA wirkt eine kontrollierte Mischung glaubwürdig, solange sie im Trupp abgesprochen ist.

AUSRÜSTUNG

Schuhe



Schlichte Einsatzstiefel

Die Stiefel reichen farblich von Schwarz bis Tan und Coyote. Ein schlichtes, robustes Modell unterstützt beide Uniformlinien.

AUSRÜSTUNG

Waffen



M16A2 oder AKM als Gruppenbild

M16A2 und AKM sind zwei unterschiedliche Grundmodelle. Innerhalb einer Einheit ergibt eine gemeinsame Auswahl ein geschlossenes Bild.

Unterstützungsrollen

M249 und PKM stehen für andere Aufgaben als das Grundmodell der Infanterie. Stimme solche Rollen und die dazu passende Ausrüstung innerhalb der Gruppe ab.

AUSRÜSTUNG

Waffenanbauten & Optiken



Zurückhaltende Anbauten

Je nach dargestelltem Waffentyp kann einfache Visierung oder zeittypisches Zubehör passen. Moderne Kombinationen sollen nicht den eigentlichen ANA-Charakter verdecken.

AUSRÜSTUNG

Abzeichen & Details



Namensbänder und persönliche Details

Abzeichen, Namensband und kleinere persönliche Ausrüstung können eine Figur beleben. Verwende nur passende Zeichen und achte auf ein stimmiges Gesamtbild.

AUSRÜSTUNG

Kälte- & Nässeschutz



Wetterlagen

Einfache, gedeckte Lagen ergänzen Woodland oder Digitaltarn. Das Grundmuster soll auch mit zusätzlicher Bekleidung noch erkennbar bleiben.

AUSRÜSTUNG

Beispiel-Sets



Woodland-Einstieg

Ein mögliches Set kombiniert Woodland-BDU, einfachen Helm oder Feldmütze, eine IBA-/OTV-nahe Weste oder ein schlichtes Chest Rig, zurückhaltende Taschen und robuste Stiefel. Als Hauptmodell passen M16A2 oder AKM. So entsteht ein gut erkennbarer ANA-Look.



Digitale Darstellung

Eine weitere Zusammenstellung setzt auf vollständiges afghanisches Digitalmuster und darauf abgestimmte Weste, Helm und Taschen. Diese Uniformlinie setzt einen auffälligen Schwerpunkt. Die Ausrüstung sollte innerhalb der dargestellten Einheit zusammenpassen.